

# ERASMUS Erfahrungsbericht



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

## PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Nicola Krestan
E-Mail (freiwillige Angabe)	<a href="mailto:nicola.krestan@student.i-med.ac.at">nicola.krestan@student.i-med.ac.at</a>
Gasthochschule	<b>Riga Stradins University</b>
Aufenthaltsdauer	von 26.08.2019 bis 17.01.2020
Ich habe das 7. Semester im Ausland absolviert.	

## ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Mitstudenten/Innen, Homepage
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im <b>Gastland</b> vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	3 Frauen vom International Office (Maruta Funta, Dace Krumina, Anita Krastina)
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Auf der Homepage
Welche Kurse wurden besucht?	Orthopädie, Augenheilkunde, Gerichtsmedizin, HNO, Public Health
Welche Kurse sind empfehlenswert?	HNO, Orthopädie, Augenheilkunde, Gerichtsmedizin
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Theoretisch, allerdings aufgrund von Sprachbarrieren nicht sonderlich empfehlenswert

## KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 365
Verpflegung	€ 300 - 400
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 60-150
Sonstiges	€ individuell (vor allem durch Reisen)

## SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?

Ja

Nein

## UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?

selbst gesucht

Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich

Freunde

andere: \_\_\_\_\_

Wie zufrieden waren Sie?

Sehr zufrieden

Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)

Ist per Facebook sehr einfach, allerdings muss man bedenken, dass man die Wohnung vorher nicht besichtigen kann. Vor Ort ist es an sich auch überhaupt kein Problem!

## NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

### ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Vor der Abreise sind die Vorbereitungen sehr überschaubar. Abgesehen vom Learning Agreement, welches man mit Frau Hoeger zusammen erarbeitet, und dem Onlinesprachtest muss man sich nur um eine Unterkunft und Versicherung kümmern. Nachdem ich bereits eine Versicherung, die Europaweit gültig ist, habe, stand nur mehr die Wohnungssuche auf meiner Liste. Über Facebook Gruppen war das allerdings auch nicht allzu schwierig, aber muss man immer im Hinterkopf haben, dass man die Wohnung im Vorhinein nicht besichtigen kann und dass sie über das Internet im Durchschnitt ein Stück teurer sind. Deshalb sollte man der Typ dazu sein, würde ich euch empfehlen, eine Wohnung vor Ort zu suchen und anfangs für ein paar Tage im Hostel zu wohnen, dann kann man die Wohnung besichtigen, die Lage besser beurteilen und auch die Mitbewohner kennen lernen.

### ❖ Abreise und Ankunft am Studienort

Voller Vorfreude, Aufregung und Ungewissheit stieg ich ins Flugzeug in Innsbruck ein. Obwohl ich keine Ahnung hatte, was auf mich zukommen wird, habe ich mich sehr schnell in der Stadt zurechtgefunden, da sie mit ihrer Altstadt und Central District sehr überschaubar ist. An meinem ersten Tag ging es dann gleich auf die Universität, wo sie einen gut strukturierten Einführungstag organisiert haben. Dort bekamen wir dann gleich alle wichtigen Informationen zum Studieren und Leben in Riga, was wirklich sehr hilfreich und informativ war. Außerdem hat man gleich alle Erasmus Studenten/Innen kennengelernt und sofort Anschluss gefunden.

### ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)

Die Betreuung in Riga ist an sich sehr gut. Die 3 Frauen vom International Office sind sehr bemüht, dass man alle Kurse, die man braucht bekommt und auch, dass alles Rundherum passt. Auch einige freiwillige Studenten/Innen bemühen sich sehr, verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel einen Tag am Strand, eine Stadtführung und Partys, zu veranstalten.

### ❖ Unileben am Studienort

Das Unileben in Riga ist wirklich einmalig und es ist für jeden etwas dabei. Egal ob man lieber den ganzen Tag im Kaffeehaus sitzen möchte oder doch lieber seine Abende in Bars und Discos verbringen möchte, in Riga wird jeder fündig. Aber auch die Stadt selber ist wirklich sehr schön und es gibt unendlich viel zu Entdecken.

Auch die Länder rund um Riga, sind wirklich sehr schön und interessant und von Riga aus sehr leicht erreichbar. Das Bussystem ist sehr gut organisiert und preiswert. Man kann sich also wirklich viele neue Städte und Länder anschauen, von denen man zuvor vielleicht nur sehr wenig gehört hat, aber trotzdem sehr interessant sind.

❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)

Auf der Universität habe ich folgende Kurse belegt: HNO, Augenheilkunde, Gerichtsmedizin, Public Health und Orthopädie. Die Vortragenden sind wirklich sehr bemüht und versuchen den Unterricht sehr abwechslungsreich zu gestalten. In jedem Kurs ist man in einer anderen Praktikumsgruppe von circa 10 Personen, wo man wirklich viele Studenten von Lettland, Finnland, Schweden und so weiter kennenlernt. Das Niveau der Kurse war sehr unterschiedlich und natürlich, wie auch in Innsbruck, sehr abhängig von den Vortragenden. Allerdings ist es als Erasmus Student schwer zu beurteilen, da man nur einen kleinen Einblick bekommt.

## FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



## EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Name: Nicola Krestan

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja     ~~Nein~~     ~~mit Fotos~~     ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

~~Ja~~     ~~Nein~~     Nach Rücksprache mit mir